Anlage 14 zur GRDrs 801/2015

**Stellenschaffungen**

**zum Stellenplan 2016**

| Org.-Einheit(aut. Stpl.),Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamerAufwandEuro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 67-467405010 | Garten-, Friedhofs- und Forstamt | EG 12 | Gartenbaugenieur/-in | 1,00 | - | 70.000 |
| 67-26722 5010 | Garten-, Friedhofs- und Forstamt | EG 9 | Bauaufseher/-in | 2,00 | - | 119.600 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung von

* 1,00 Ingenieur-Stelle für die Vorbereitung und Planung von neuen Baumstandorten und für die Beauftragung, die Projektleitung und die Projektsteuerung von Baumpflanzprogrammen in vorhandenen und neu zu schaffenden Baumstandorten in schwierigen Innenstadtbereichen.
* 2,00 Bauaufseher-Stellen (Meister/Techniker) für die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Planung sowie der Beauftragung, der Bauüberwachung und der Abrechnung von Baumpflanzungen in vorhandenen und neu zu schaffenden Baumstandorten.

Bisherige Stellenausstattung Baumverwaltung und Zentrales Baumpflegeteam:

1 Ingenieurin EG 12, Teamleitung, Baumkonzeptionen, Baumpflanzungen

3 Ingenieure EG 11, Sachverständige für Baumgesundheit, für Pflanzenschutz, für Baumstandortsanierung, für Massariaprophylaxe

2 Meister EG 9, Vergabe Baumpflege, Bauüberwachung, Abrechnung

davon eine Stelle mit KW-Vermerk 01/2018

1 Betriebsleiter EG 9, Zentrales Baumpflegeteam

12 Baumpfleger, Baumkontrolleure, Fahrer, Gartenbauhelfer

# 2 Schaffungskriterien

Durch das Sonderprojekt „Mobilität“, hier Teilprojekt „Neues Grün: Mehr Bäume und Sträucher in der Stadt“ liegt eine erhebliche Arbeitsvermehrung vor. Im Rahmen des Projektes sollen vorrangig in den Innenstadtbezirken und entlang der Hauptverkehrsachsen mehr Grün und mehr Bäume gepflanzt werden. Auf die GRDrs 789/2015 „Haushaltspaket Mobilität“ wird verwiesen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Im Rahmen des Sonderprojektes „Mobilität“ sollen im Teilprojekt „Neues Grün: Mehr Bäume und Sträucher in der Stadt“ zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen und der Luftqualität neue Baumstandorte geschaffen werden und vorhandene Standorte umgehend wieder bepflanzt werden. Haushaltsmittel werden in einem Sonderprogramm in Höhe von 1,76 Mio. € (HH 2016/17) zusätzlich bereitgestellt und stehen darüber hinaus aus den Sonderprojekten Baumkonzeption und laufend aus dem Baumersatzkonto (GRDrs. 698/2011) zur Verfügung. Auf die GRDrs 789/2015 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Das Sonderprogramm „Mobilität – Neues Grün: Mehr Bäume und Sträucher in der Stadt“ und die Ausgleichsmittel im Baumersatzkonto sind zusätzliche Programme, für die bisher noch keine personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei Ablehnung der Stellenschaffungen können die Programme zur Schaffung neuer Baumstandorte und die sofortige Wiederbepflanzung vorhandener, freier Standorte nicht umgesetzt werden. Das vorhandene Personal im Sachgebiet Baumverwaltung und beim Zentralen Baumpflegeteam (Ingenieure und Meister) ist aufgrund der erheblich gestiegenen Anforderungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bei Bäumen vollständig ausgelastet. Auf die GRDrs. 221/2015 (Personal- und Sachmittelbedarf zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im städtischen Baumbestand sowie in den Stuttgarter Waldflächen) wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

# 4 Stellenvermerke

keine